

Bei der Durchführung operativer Maßnahmen ist davon auszugehen, daß diese Elemente der Konspiration sich wechselseitig ergänzen und eine Einheit bilden. Ihr praktisches Umsetzen muß stets in Abhängigkeit von der operativen Aufgabenstellung, den konkreten Regimebedingungen und der Persönlichkeit der IM erfolgen. Die Konspiration muß den zu erwartenden feindlichen Sicherungs- und Abwehrmaßnahmen Rechnung tragen und auch unter komplizierten Bedingungen und in besonderen operativen Situationen gewährleistet werden.

Ein wichtiges Mittel der Konspiration ist die Legende. Ihre Funktion besteht darin, Personen über operative Absichten, Zusammenhänge und Sachverhalte zu täuschen und sie zu einem der Erfüllung operativer Aufgaben dienenden Verhalten zu veranlassen.

Legenden müssen

- weitgehend auf tatsächlichen Fakten und Zusammenhängen und deren logischen Verknüpfung mit lebensnahen fiktiven Angaben aufgebaut und möglichst überprüfbar sein;
- variabel gestaltet sein und Raum für den schöpferischen Ausbau in solchen Situationen bieten, die nicht oder nicht in vollem Umfange vorausszusehen waren;
- Ausweichvarianten gestatten;
- von den IM beherrscht und glaubhaft repräsentiert werden.

Eine spezifische Form der Legendierung ist die legale Abdeckung. Dabei werden die legalen gesellschaftlichen Positionen, persönlichen Verbindungen sowie Aufenthalts- und Bewegungsmöglichkeiten der IM im Operationsgebiet zur Verschleierung operativer Handlungen und Sachverhalte genutzt.

Weitere Mittel und Methoden der Konspiration sind

- die operative Selbstkontrolle und
- die Anwendung operativer Dokumente und operativ-technischer Mittel.

Die operative Selbstkontrolle erfaßt Maßnahmen der IM zur Überprüfung der Wirksamkeit der Konspiration, insbesondere vor, während und nach operativen Handlungen.

Schwerpunkte sind

- die Überprüfung der Übereinstimmung von operativem Auftrag, Regimebedingungen, Persönlichkeit der IM und der zur Verfügung stehenden Mittel und Methoden;
- die Verhinderung der unbewußten oder leichtfertigen Preisgabe von Anhaltspunkten für eine operative Tätigkeit;
- das sorgfältige Studium der Umgebung der Wohnung, des Arbeitsplatzes, des Bekanntenkreises usw. und die Registrierung und Analyse aller operativ bedeutsamen Veränderungen;
- die Anwendung spezifischer Mittel und Methoden zur Wahrnehmung und zur Identifizierung einer feindlichen Bearbeitung, einschließlich solcher Maßnahmen, die den Feind zu eindeutigen identifizierbaren Handlungen zwingen.